



Die Gruppe »Legio Vulpes« aus Nordrhein-Westfalen hat in Gießen ihr Zelt aufgeschlagen (l.). Ihre Charaktere leben nach der Apokalypse. Ein »Mandalorianer« (r. o.) aus Star Wars zeigt, wie er seine Rüstung baut. Bei den Montagsmalern (r. u.) aus Marburg können Besucher kleine Figuren bemalen. FOTOS: SEG

### Stadt sucht Vorschläge für Burgheim-Medaille

Gießen (pm). Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen bittet um Vorschläge für die Verleihung der Hedwig-Burgheim-Medaille. Diese Medaille wird in Anerkennung und Würdigung hervorragender Verdienste um Verständigung und Verständnis zwischen den Menschen und im verpflichtenden Gedenken an die bis heute fortwirkende segensreiche Tätigkeit der jüdischen Pädagogin Hedwig Burgheim verliehen.

Burgheim leitete von 1920 bis 1933 das Fröbel-Seminar (Ausbildungsstätte für Kindergärtnerinnen) in Gießen und wurde 1943 im Konzentrationslager Auschwitz ermordet.

Der Magistrat freut sich über Vorschläge aus der Bevölkerung und bittet, diese bis zum 27. März an folgende Anschrift zu richten: Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen – oder an: dietlind.grabe-bolz@giessen.de.

# Zwerge und Weltraum-Söldner

Mittelerde, Westeros und Aventurien – fantastische Welten, deren Fans am Wochenende in die Hessenhallen zum Weltenwerker Konvent gekommen sind. Sie haben zusammen gelesen, gespielt und gezeichnet, trotz COVID-19. Im Vorfeld mussten die Veranstalter sich auch damit befassen.

VON SEBASTIAN SCHMIDT

Elfen, Zwerge, Vampire und Außerirdische haben sich am Wochenende in Gießen getroffen. Der Weltenwerker Konvent hatte für Samstag und Sonntag Fantasy- und Science-Fiction-Begeisterte in die Hessenhallen gerufen. Und die Fans sind gekommen.

Dabei lief im Vorfeld nicht alles glatt. Erst hielt das Coronavirus die Veranstalter beschäftigt, dann klappte das Versenden der Online-Tickets bei manchen nicht. Die Veranstalter kümmerten sich um

beides: Die Tickets wurden von Hand verschickt und auf dem Gelände standen mehrere Desinfektionsstationen. Trotzdem sei wegen Corona von drei Ausstellern abgesagt worden. Zudem sei eine ganze Reihe von bereits vorbestellten Tickets nicht abgeholt worden. Vielleicht auch wegen Corona, vermutet Tara Moritzen, der die Pressearbeit für die Veranstaltung macht.

Der Einlass vor Ort lief reibungslos. Ein Kind mit Lichtschwert hielt Wache, während die Besucher ihre Eintrittsbändchen bekamen.

### Eintritt in eine andere Welt

Auf dem Gelände erwartete sie eine andere Welt. Eine mehr als zwei Meter hohe Pelz-Kreatur, ein »Wookiee« aus Star Wars, läuft die Gänge entlang. Ein Zwerg haut mit seiner Axt durch die Luft. Eine Gruppe Barbaren steht um die Ecke. Live-Action-Roleplaying (LARP) nennt sich das. »Das ist kein Karneval«, sagt Tatjana aus Nordrhein-Westfalen. Sie

ist mit ihrer Gruppe »Legio Vulpes« nach Gießen gekommen und stellt einen Charakter aus einer fiktiven Endzeitwelt dar. Ihre Kleidung besteht aus Stoffetzen, eine Knochen-Konstruktion ragt hinter ihrem Rücken auf und ihr rechtes Auge ist komplett weiß. Sie sagt Gewandung dazu. »Das ist kein Kostüm, wir verkleiden uns ja nicht. Sondern wir spielen eine Rolle; wie im Theater«, erklärt sie.

Ein anderes Thema der Veranstaltung waren »Pen- und Paper-Rollenspiele«. Dabei sitzen die Spieler um einen Tisch. Ein Spielleiter beschreibt die Welt, und die Spieler übernehmen die Rolle eines Charakters. Das wurde auch vor Ort gespielt, und gleich mehrere Spielverlage waren da. »So eine Veranstaltung ist ein schöner Treffpunkt. Man sieht Leute wieder. Das ist für uns ganz wichtig zur Vernetzung«, sagte Patrick Jedamzik vom »System Matters«-Verlag aus Gelsenkirchen. Natürlich sei auch das Finanzielle wichtig. Man müsse schon mindestens das rein-

bekommen, was man ausbebe, um hier zu sein. Es laufe aber gut.

Es gab auch mehrere Spielbereiche, auf denen Besucher mit kleinen bemalten Plastikfiguren spielen konnten. Mal waren es Ritter, mal Weltraum-Soldaten oder Piraten. Man kann mit diesen Figuren aber nicht nur spielen, sondern sie auch bemalen. Um dieses Hobby zu zeigen, waren die Montagsmaler aus Marburg da. Sie nennen sich so, weil sie sich montags im »Game it Spielwaren« zum Figuren-Bemalen treffen. Johannes, selbst schon viele Jahre dabei, erklärt: »Malen ist meditativ. Wenn man einen stressigen Tag hat, ist es super, um wieder runterzukommen.«

### Auch Künstler vor Ort

Neben den Hobby-Malern gab es auch professionelle Künstler vor Ort, wie die Illustratorin Diana Rahfoth. Sie zeichne normalerweise für »Das schwarze Auge«, das größte »Pen- und Paper-Rollen-

spiel« in Deutschland. »Eine Freundin hat mich auf die Idee gebracht, hierherzukommen und live zu zeichnen.« Spieler konnten bei ihr am Stand ihre Fantasie-Charaktere zeichnen lassen.

Und so gab es auf der Messe eine bunte Mischung aus Menschen, die ihr Hobby zeigten, und Firmen und Verlagen die entsprechende Produkte anbieten. Es gab aber auch Romanlesungen und Fachvorträge auf einer Bühne.

Es kamen auch Besucher, die mit dem Hobby eigentlich nichts zu tun haben. Ein älteres Ehepaar, Familie Vogler aus Linden, sei gekommen, da ihr Sohn so etwas mache, und sie sich das mal anschauen wollten. »Das es so toll ist, hätte ich nicht gedacht. Das sieht nach richtig viel Spaß aus, was die Menschen hier machen«, sagt die Mutter.

Eine Besucherin aus dem Landkreis Gießen sei von ihrem Mann hergeschleppt worden. Der interessiere sich für so etwas. Er dazu: »Dabei hat meine Frau schon mehr Sachen gekauft als ich.«

### Rote Ampel übersehen?

Gießen (pm). Zwei Leichtverletzte und 24200 Euro Schaden sind die Folge eines Unfalls, der sich am Sonntag an der Kreuzung Wiesacker Weg/Dürerstraße ereignet hat. Um 12.25 Uhr befuhr ein 44-jähriger mit einem BMW den Wiesacker Weg Richtung Feuerbachstraße. An der Kreuzung zur Dürerstraße missachtete er offenbar eine rote Ampel, sodass es zum Zusammenstoß mit dem Toyota eines 49-jährigen kam. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Der 49-Jährige und sein Mitfahrer verletzten sich leicht und wurden mit Rettungsfahrzeugen in Krankenhäuser gebracht. Hinweise bitte an die Polizeistation Gießen Nord unter Tel. 06 41/70 06-37 55.



Mehr Themen und Nachrichten lesen Sie unter [www.giessener-allgemeine.de](http://www.giessener-allgemeine.de)

**LESER REISEN 2020**  
Entdecken Sie mit unseren Reisen die Welt!

Abo-Vorteil:  
**Zusatzflug Albanien**  
kostenfrei!

© MacSun-Travel

## Montenegro

„Wilde Schönheit“ – 09. bis 16.05. + 17. bis 24.09.2020

Montenegro, kaum größer als Schleswig-Holstein, heißt Sie mit einer zauberhaften Landschaft von Stränden, Seen, Gebirgen und einem Bilderbuch europäischer Geschichte willkommen. Entdecken Sie die eindrucksvollen Naturlandschaften des Skutari-Sees und den südlichsten Fjord Europas, die Bucht von Kotor. Einsame Bergdörfer erwarten Sie ebenso wie pulsierende Altstädte mit mediterranem Flair.

#### Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Dubrovnik und zurück in der Economy Class
- ✓ Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- ✓ 7 ÜN im 4-Sterne-Hotel Tara in Budva o. ä.
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Ausflüge und Besichtigungen gem. Reiseverlauf inklusive der Eintrittsgelder
- ✓ Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- ✓ Kurtaxe
- ✓ Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.)

#### Reiseverlauf:

1. Tag: Flug von Frankfurt nach Dubrovnik – Transfer zu Ihrem Hotel in Budva, Montenegro
2. Tag: Stadtbesichtigung Budva
3. Tag: Ganztagesausflug Cetinje – Njegos – Kotor
4. Tag: Ganztagesausflug Bar – Skutari-See
5. Tag: Zusatzflug Albanien (ganztägig, fakultativ)
6. Tag: Ganztagesausflug Tara-Canyon – Podgorica
7. Tag: Zur freien Verfügung
8. Tag: Rückflug nach Frankfurt

#### Reisepreis pro Person

999,-€ im Doppelzimmer  
195,-€ Einzelzimmerzuschlag  
59,-€ Zusatzflug Albanien  
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter: **wtt**  
Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

Information und Buchung: 06 41/30 03-113 · Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr  
[reisen.giessener-allgemeine.de](http://reisen.giessener-allgemeine.de) · [reisen@giessener-allgemeine.de](mailto:reisen@giessener-allgemeine.de)



...die Nr. 1